

Antrag auf Fahrkosten-Erstattung bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Bitte bis spätestens 31. Oktober für das zurückliegende Schuljahr einreichen

Beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 2

Angaben Antragsteller/-in

Schuljahr			
Schüler/-in	Name	Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	PLZ, Ort	Straße und Hausnr.	Telefon
Schule	Name, Schulart und Schulort		Klasse

Angaben zum Schulbesuch:

Der Antragsteller/Die Antragstellerin ist			
<input type="checkbox"/> 1. Schüler/-innen weiterführender Schulen der Klassen 11 bis 13 (auch Fachoberschüler/-innen der 12. Klasse)			
<input type="checkbox"/> 2. Fachoberschüler/-innen der 11. Klasse und Berufsfachschüler der 11. Klasse mit Praktikum (bitte Praktikumsplan/Blockplan beilegen)			
Ort des Praktikums (genaue Adresse/n), Ausstiegshaltestelle			
<input type="checkbox"/> 3. Berufsschüler/-innen:			
1. Unterricht wöchentlich	und zwar am:	in der Zeit von	bis
<input type="checkbox"/> einmal		Uhr	Uhr
<input type="checkbox"/> zweimal	und zwar am:	in der Zeit von	bis
		Uhr	Uhr
2. <input type="checkbox"/> als Blockunterricht (bitte Blockplan beilegen)			
<input type="checkbox"/> Der (die) Schüler(in) war während des Blockunterrichts auswärts untergebracht		und zwar in (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon)	

Sonstige Angaben

Arbeitgeber/ Praktikumsstelle	Name, Firma	Ort, Straße, Hausnummer	Telefon
Fahrtkostenerstattung von Dritten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja und zwar EUR von		

Bankverbindung

Die Überweisung des Erstattungsbetrages soll auf folgendes Konto erfolgen:			
Kontoinhaber (Name, Vorname)			Name des Geldinstituts
BIC	IBAN		

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bestätige, dass ich nur Fahrkosten geltend gemacht habe, die durch den Schulbesuch veranlasst waren und die eingetragenen Fahrten auch tatsächlich durchgeführt wurden.

Ich bestätige, dass ich die Hinweise unter: www.schweinfurt.de/sonstiges/datenschutz/index.html zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/-in

Bestätigung der Schule

Unsere Schule ist die nach dem Gesetz zuständige Schule. Während des Abrechnungszeitraums hat der Schüler/die Schülerin den Unterricht an		
Unterrichtstagen besucht	Bei Abschlussklasse: Prüfungstermine	folgenden Unterrichtstagen gefehlt (genaues Datum)
Ort, Datum		Stempel und Unterschrift der Schule

Wichtige Hinweise:

Damit wir Ihren Antrag auf Fahrtkostenerstattung zügig und ohne für beide Teile verzögernde Rückfragen bearbeiten können, bitten wir Sie, folgende Punkte bei der Antragstellung zu beachten.

1. Der Erstattungsantrag ist bis **spätestens 31. Oktober** (gesetzliche Ausschlussfrist) für das jeweils **abgelaufene Schuljahr** einzureichen. Anträge die nach dem 31. Oktober für das vorangegangene Jahr **eingehen, werden abgelehnt**.
2. Für Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten **Gymnasien, Berufsfachschulen** (ohne Berufsfachschulen in Teilzeitform) und **Wirtschaftsschulen** ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an öffentlichen und staatlich anerkannten **Fachoberschulen** und **Berufsoberschulen** sowie für Schüler im Teilzeitunterricht an öffentlichen und staatlich anerkannten privaten **Berufsschulen** erstattet der Aufgabenträger (Stadt Schweinfurt) die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten **Gesamtkosten der Beförderung eine Familienbelastungsgrenze von z. Zt. 465,00 € je Schuljahr übersteigen**.

Die Familienbelastungsgrenze entfällt:

- wenn der Unterhaltsleistende **im Monat vor Beginn des Schuljahres (August)** für drei oder mehr Kinder **Kindergeld** bezieht (bitte Nachweis beifügen)
 - bei Bezug von **Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II** oder **Sozialgeld** (bitte Nachweis beifügen)
3. Der Schüler muss die Pflichtschule (bei Berufsschulen) oder die nächstgelegene Schule (bei allen anderen Schularten) besuchen. Nächstgelegene Schule ist diejenige Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreicht werden kann.
 4. Es kann nur die kürzeste zumutbare Verkehrsverbindung und der jeweils günstigste Tarif (einschl. Bahncard) erstattet werden. Informationen über den günstigsten Tarif für eine Strecke hat sich der Schüler selbst einzuholen. Falls Verkehrsunternehmen Schülerfahrkarten, Streifenkarten u. ä. gewähren, sind diese unbedingt zu lösen.
 5. Ordnen Sie die Fahrkarten auf dem Antragsformular nach dem Datum der Benutzung: Falls der Raum zum Aufkleben der Fahrkarten nicht ausreicht, bitten wir Sie, zusätzliche Blätter beizulegen. Erstattungsfähig sind nur Fahrkarten, die im Original vorgelegt werden. Verlorene und vernichtete Fahrkarten können nicht berücksichtigt werden. Bei einem gelösten Abo der DB ist die Abo-Karte (Original) und die Abbuchungsbestätigungen von Oktober und Juni (Kontoauszug mit Name) des jeweiligen Abrechnungsschuljahres beizufügen. Handy-Tickets können nur als ausgedruckte Fahrkarten anerkannt werden.
 6. Nur Fahrtkosten für Fahrten zu Pflicht- bzw. Wahlpflicht-Unterricht werden erstattet.
 7. Eine eventuelle Unterrichtsverlegung auf einen anderen Wochentag bedarf eines Nachweises (Schulbescheinigung).
 8. Falls die Schule im Blockunterricht besucht wurde, muss der Blockplan beigelegt werden.
 9. Sind der Beschäftigungsort und der Schulort gleich, werden nur die Kosten erstattet, die nachweislich durch den Schulbesuch zusätzlich entstanden sind.
 10. Eine Erstattung der Fahrtkosten für die Benutzung eines privaten Pkws erfolgt nur, wenn der zuständige Aufgabenträger die Notwendigkeit für diese Benutzung mit Bescheid anerkannt hat bzw. wenn die Voraussetzungen dafür vorliegen.
 11. Auf dem Erstattungsantrag muss unbedingt **eine BIC, IBAN und der Kontoinhaber** angegeben sein.
 12. Der Schulbesuch ist durch Stempel und Unterschrift auf diesem Antrag von der **Schule zu bestätigen**.
 13. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung von Rückerstattungen gegebenenfalls längere Zeit in Anspruch nehmen kann.
 14. Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten oder dem/der volljährigen Schüler/-in zu unterzeichnen

Bitte beachten Sie diese Punkte bei der Beantragung.

Lfd. Nr.	Zeitraum Tag/Monat	Preis der Fahrkarte	Raum zum Aufkleben der Fahrkarten (bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben) – sollte der Raum nicht ausreichen, gesondertes Blatt beifügen
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
Übertrag	Summe:		

Lfd. Nr.	Zeitraum Tag/Monat	Preis der Fahrkarte	Raum zum Aufkleben der Fahrkarten (bitte in zeitlicher Reihenfolge aufkleben) – sollte der Raum nicht ausreichen, gesondertes Blatt beifügen
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			

Zusammenstellung der Fahrtkosten:

Art des Fahrscheines	Anzahl	Einzelpreis €	Insgesamt €	Bemerkungen (Verkehrsmittel)
Monatskarten				
Wochenkarten				
Einzelfahrten				
Zehnerkarten				
Streifenkarten				
Gesamtkosten				
./. Eigenbeteiligung (Familienbelastungsg)				Siehe Hinweis Nr. 2
= Erstattungsbetrag				

Bemerkungen:
